

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 11: **OMA et cetera**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wilkhahn



Bleiben Sie nicht stehen.

Der neue **Solis F** bietet innovative Technik. Das Design steht für Fortschritt. Mit Rückenhöhen-Einstellung, integrierter Kopfstütze und gepolsterten Armlehnen schafft er besten Sitzgenuss. Da bleibt man eigentlich gerne sitzen.

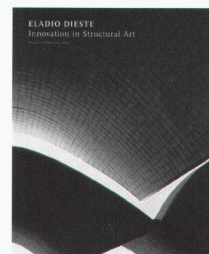
www.wilkhahn.ch/fachhandel

Neuerscheinungen



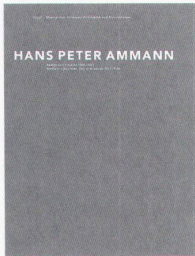
**Thomas Herzog,
Roland Krippner, Werner Lang**
Fassaden Atlas
320 S., zahlreiche Farb- und
SW-Abb., Fr. 168.-/€ 110.-
2004, 23 x 29,7 cm, gebunden
Edition Detail, Birkhäuser Verlag Basel
ISBN 3-7643-7031-9

Die optimale Konstruktion der Gebäudehülle setzt fundiertes technisches Wissen voraus. Neben der Vielschichtigkeit der zu erfüllenden Funktionen spielen bei der Konzeption die spezifischen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Materialien sowie Fragen des Energieverbrauchs eine wesentliche Rolle. Ein erster Teil des Buches ist den Grundlagen wie Aussen- und Innenbedingungen, der Konstruktion und der Bauphysik gewidmet. Mit vielen Detailzeichnungen und Abbildungen werden in der Folge verschiedenste Konstruktionsbeispiele erläutert und konkrete Kenntnisse über Natur- und Tonstein, Glas, Holz, Kunststoff und Metall vermittelt. Ausgewählt wurden sowohl neue Projekte wie auch «Klassiker», die ihrer architektonischen Qualität wegen nach wie vor Massstäbe setzen und insbesondere bei Arbeiten an älterer Bausubstanz von Interesse sind. Im Anhang schliesslich finden sich Verordnungen, Normen und Richtlinien sowie ein ausführliches Sachregister. Ein kompaktes Nachschlagewerk, das prinzipielle wie innovative Lösungsansätze für die Fassadenplanung und -gestaltung aufzeigt.



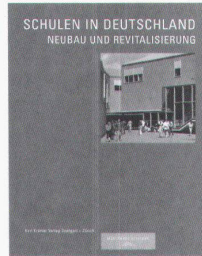
Stanford Anderson (Hrsg.)
**Eladio Dieste: Innovation
in Structural Art**
263 S., 200 Farb- und
SW-Abb., Fr. 94.50/€ 61.-
2004, 25 x 30,5 cm,
gebunden, englisch
Princeton Architectural
Press, New York
ISBN 1-56898-371-9

Nicht Stahlbeton sondern Ziegelsteine dienten dem in Uruguay lebenden und im Jahr 2000 verstorbenen Ingenieur Eladio Dieste als Baustoff für seine kühnen Konstruktionen. Seine Bauten, von kleinen Haltestellen bis hin zu riesigen Lagerhallen, Kirchen und Bahnhofgebäuden tragen weit spannende oder ausragende Dachkonstruktionen, die zu überraschenden Lichteinfällen führen und in der Untersicht Farbton und Struktur des verwendeten Materials sichtbar werden lassen. Nun liegt endlich ein Buch vor, das in grossartigen Farbbildern diese einmaligen Bauwerke zeigt. 29 Projekte werden mit einem kurzen Kommentar vorgestellt, das Haus Dieste in Montevideo führt den Reigen an. Dazwischen, mit viel Planmaterial, Konstruktionszeichnungen und Detailaufnahmen illustriert, widmen sich fünf Aufsätze aus verschiedenen Blickwinkeln den technischen und formalen Besonderheiten von Diestes Baukunst. Einige seiner Texte, Informationen zur Ziegelproduktion in Uruguay, ein vollständiges Werkverzeichnis sowie ein Glossar und zwei Karten ergänzen den Band.



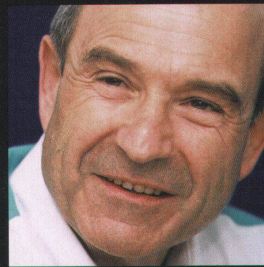
Hans Peter Ammann
Bauten und Projekte 1960-2001
Hans Peter Ammann und
Peter Baumann,
Zug und Luzern, 1964-1996
336 S., zahlreiche SW-Abb.,
Fr. 88.-/€ 54.-
2004, 22 x 29 cm, gebunden
Verlag Niggli AG, Sulgen
ISBN 3-7212-0485-9

Vier Jahrzehnte hat Hans Peter Ammann, meist zusammen mit seinem langjährigen Büropartner Peter Baumann, die nationale und insbesondere die Zentralschweizer Architekturlandschaft wesentlich mitgeprägt. Wettbewerbserfolge brachten vorwiegend Aufträge öffentlicher Institutionen: mit der evangelisch-reformierten Kirche in Walchwil (1964) entstand bereits früh ein wichtiges Bauwerk. Zahlreiche Schulbauten sowie der Erweiterungsbau des Theater-Casinos in Zug folgten. Mit der Überbauung des Bahnhofareals in Luzern fanden Ammann und Baumann schliesslich auch internationale Beachtung. Trotz unterschiedlicher Qualität der Aufnahmen präsentiert sich der Katalogteil grosszügig und übersichtlich und stellt 43 Bauten und Projekte vor. Eine Einführung von Ottilie Gmür, biografischen Notizen und Zeichnungen Ammanns sowie ein vollständiges Werkverzeichnis ergänzen das Buch, das als 10. Band in der von Hannes Ineichen betreuten, verdienstvollen Schriftenreihe «Monografien Schweizer Architekten und Architektinnen» erschienen ist.



Schulen in Deutschland
Neubau und Revitalisierung
376 S., 400 farbige Abb.,
Fr. 49.80/€ 28.50
2004, 22,5 x 28,5 cm, gebunden
Karl Krämer Verlag Stuttgart
ISBN 3-7828-1517-3

Schulbauten sind nicht nur funktionale Gebäude für den Unterricht, sie sind in besonderem Mass auch Ausdruck der bildungspolitischen Vorstellungen und architektonischen Leitbilder ihrer Zeit. Die Wüstenrot Stiftung in Ludwigsburg hat ihren fünften Gestaltungspreis dieser Bauaufgabe gewidmet und bei der Beurteilung auch diese Aspekte diskutiert und gewürdigt. Der ausführlichen Präsentation der Wettbewerbsergebnisse sind vier Kapitel vorangestellt, die einen guten Überblick zum Thema Schulhausbau vermitteln. Der erste Teil «Schulbau in Deutschland» bietet einen historischen Rückblick, eine aktuelle Standortbestimmung und aufschlussreiche statistische Erhebungen; der Geschichte, Entwicklung und den Zukunftsperspektiven der Pädagogik in Deutschland ist das zweite Kapitel gewidmet. Über den Stand der Diskussion in Frankreich, Grossbritannien, Schweden und der Schweiz berichten Ariane Wilson, Hugh Perman, Claes Caldenby und Inge Beckel. Zwei weitere Aufsätze schliesslich thematisieren die städtebauliche und kommunalpolitische Bedeutung der Schulen als öffentliche Gebäude sowie Fragen der Nachhaltigkeit. Ein sorgfältig und übersichtlich konzipiertes Buch, das über Deutschland hinaus von Interesse ist.



*” Sich für
einen Partner
zu entscheiden,
bedeutet, auf
Leistung und
Fairness zu
vertrauen.“*

Peter Sauber, Unternehmer

 **AS Aufzüge**

www.lift.ch

Bern • Brig • St.Gallen • Wettswil • Lausanne • Genève • Tenero